

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 12. Mai 2020

Vorvertragliche Informationspflichten für eine Applikation gemäß § 4 FAGG iVm § 7 FAGG

1. Geltungsbereich - AGB

- 1.1. Die Nutzung der Online-Plattform www.masterorder.net und der App MasterOrder (in der Folge „MasterOrder“), in welcher Form auch immer, unterliegt zwingend diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge AGB).

2. Vertragsschluss

- 2.1. Mit der Auswahl der Speisekarte und/oder Menü, der Eingabe der persönlichen Daten sowie der Kreditkartennummer bzw. jegliche Daten zur Registrierung legt der Kunde ein verbindliches Angebot, die Plattform MasterOrder für die Eingabe der Speisekarte und/oder Menü in der App zu nutzen.
- 2.2. MasterOrder tritt jedenfalls nicht als Vermittler auf. Sollten Vereinbarungen mit Dritten, die auf der Website und App beworben werden, zustande kommen, so haben diese keine rechtliche Bedeutung für MasterOrder.
- 2.3. Der Vertragsinhalt wird von MasterOrder gespeichert und dem Kunden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.
- 2.4. Die Vertragssprache ist Deutsch.
- 2.5. MasterOrder ist nicht verantwortlich für die Richtigkeit der erfassten Daten (Speisekarten, Mittagmenüs und landestypische Speisen).
- 2.6. Dem Gastronom steht es frei, nur im Lokal oder auch via MasterOrder über die Allergene zu informieren.

3. Umfang der Leistungen

- 3.1. MasterOrder ermöglicht dem Kunden, in der Applikation MasterOrder nach den auf der Website www.masterorder.net angebotenen Diensten (Einbettung der Speisekarte und/oder Menü) zahlungspflichtig für einen vereinbarten/bezahlten Zeitraum in der Datenbank zu platzieren und in der App MasterOrder zu präsentieren und die Ergebnisse ausschließlich für den eigenen Gebrauch oder ausschließlich für die eigenen beruflichen Zwecke zu verwenden.
- 3.2. Dieses ausschließlich einem Kunden von MasterOrder eingeräumte Recht ist ohne schriftliche Zustimmung nicht auf Dritte übertragbar.

- 3.3. Sämtliche Informationen im Online-Informationsangebot MasterOrder sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung, die die in diesen AGB ausdrücklich vereinbarte Nutzung übersteigt, ist nicht zulässig.
- 3.4. MasterOrder ist berechtigt, soweit dies zur Vornahme etwaiger betriebs- oder systemnotwendiger Arbeiten oder zur Vermeidung von Störungen und Ausfällen bei der Benutzung unbedingt erforderlich ist, bestimmte Leistungen im Informationsangebot vorübergehend nicht zu erbringen, Zugänge zur Online Plattform oder App MasterOrder zu unterbrechen oder Zugänge in ihrer Dauer zu begrenzen. Die Kunden werden davon bzw. über andere sachlich begründete Änderungen der Betriebszeiten über die Website rechtzeitig informiert.

4. Entgeltbestimmungen

- 4.1. Die jeweils gültigen Preise und Zahlungsbedingungen, die auf der Website von MasterOrder leicht und übersichtlich abrufbar gehalten werden, sind Vertragsinhalt.
- 4.2. Die Preise sind Tagespreise und gelten bis auf Widerruf für einen bestimmten Zeitraum. Preisangaben sind freibleibend.
- 4.3. Die Höhe des Entgelts für die Benutzung des Online-Informationssystems von MasterOrder richtet sich nach der Dauer der Website und App MasterOrder.

5. Verrechnung

- 5.1. Die Verrechnung erfolgt per Kreditkarte elektronisch, PayPal über das Internet nach Eingabe der Kreditkarteninformationen oder Bankinstitutes sowie Überweisung. Die verrechneten Kosten werden jeweils im Laufe des Monats abgebucht.
- 5.2. Der Kunde stimmt zu, dass ihm die Rechnung ausschließlich elektronisch per E-Mail übermittelt wird.
- 5.3. Im Falle des Zahlungsverzugs verpflichtet sich der Kunde, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Kosten und Aufwände (Inkassospesen und sonstige zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendige Kosten) zu tragen. Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung von EUR 12,- für jede Mahnung sowie für die Evidenzhaltung des Schuldverhältnisses im Mahnwesen einen Betrag von EUR 5,- pro Halbjahr.
- 5.4. Der Verbraucher hat nur dann ein Recht zur Aufrechnung, sollte MasterOrder zahlungsunfähig sein, oder bei Gegenforderungen, die im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Verbrauchers stehen, die gerichtlich festgestellt oder von MasterOrder anerkannt wurden.
- 5.5. Ein Unternehmer kann nur dann aufrechnen, wenn seinen Gegenforderungen rechtskräftig festgestellt oder von MasterOrder anerkannt wurden.

6. Haftung

- 6.1. MasterOrder legt größten Wert auf die Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und auf die Qualität des Online-Informationssystems MasterOrder. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass das Informationsangebot von MasterOrder jederzeit ohne Unterbrechung zugänglich ist. Jegliche Haftung von MasterOrder für Schäden, etwa aufgrund einer Störung oder eines Ausfalls von MasterOrder, einer Unterbrechung der Internetverbindung, eines Ausfalls von Servern, eines Netzausfalls oder sonstiger technischer Gebrechen, wird, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, ausgeschlossen.
- 6.2. MasterOrder haftet außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz nicht für Ansprüche jedweder Art, die sich bei der Nutzung von MasterOrder aus allfälligen Störungen wie Kommunikationsfehlern, Datenfehlern, Übertragungsfehlern, Datenbankfehlern oder aus der Verwendung von abgefragten Daten oder aus etwaigen Verzögerungen bei der Übertragung, die während der Benützung auftreten können, ergeben. MasterOrder übernimmt außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz keine Haftung für die Zugänge zu Datenbanken, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der abgefragten bzw. erhaltenen Daten.
- 6.3. Ausgeschlossen werden insbesondere außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz
 - Ansprüche für Schäden, die durch Unterbrechung des Betriebs entstehen können
 - die Haftung für etwaige Daten- und/oder Informationsverluste
 - die Haftung für etwaige Ausfälle der Internetverbindung
 - die Haftung für Ausfälle, die durch Softwareschäden, Hackerangriffe oder durch sonstige durch das Internet verursachte Schäden bedingt werden.
 - der Ersatz von nicht erzielten Ersparnissen,
 - der Ersatz von entgangenem Gewinn und Zinsverlusten
 - der Ersatz von Schäden aufgrund von Ansprüchen Dritter
 - jedwede Haftung für entgangenen Gewinn sowie Vermögens- und Folgeschäden,
 - die aus der Verwendung von Rechercheergebnissen Kunden entstehen könnten.
- 6.4. Der Kunde haftet MasterOrder für Folgen aus der Missachtung von datenschutzrechtlichen Bestimmungen sowie für sämtliche durch den Kunden vertragswidrig herbeigeführte Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung von MasterOrder, insbesondere auch aufgrund der Angabe von falschen persönlichen Daten und Kreditkartennummern.
- 6.5. MasterOrder haftet nicht für Schäden, die durch einen durch den Kunden oder ihm zurechenbaren Personen erfolgten Missbrauch oder Verlust der ihm zugeteilten Login-Daten bzw. etwaiger vom Kunden veranlassten Änderungen der Login-Daten entstehen.
- 6.6. MasterOrder haftet nicht für etwaige Störungen in externen Drittsystemen oder in dritten Rechenzentren, auf die MasterOrder zugreift bzw. zu denen MasterOrder eine

Verbindung aufbaut. Diesbezügliche Ansprüche gegenüber MasterOrder werden dezidiert ausgeschlossen.

- 6.7. MasterOrder haftet außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit nicht für Kosten bzw. Schäden, die durch Fehler bei der Programm-Bedienung entstehen oder durch irrtümliches, versehentliches bzw. ungewolltes Abfragen von Daten durch den Kunden. Kosten, die dadurch MasterOrder entstehen, sind vom Kunden zu ersetzen.
- 6.8. MasterOrder haftet nur für eigene Inhalte auf seiner Website. Sofern Links zu anderen Websites bestehen, wird für deren Inhalt keine Verantwortung übernommen.

7. Datenschutz

- 7.1. MasterOrder behandelt die Daten des Kunden streng nach den Vorgaben der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. MasterOrder verpflichtet sich weiters zur Wahrung sämtlicher Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Kunden, die im Zuge der Durchführung der Nutzung von MasterOrder bekannt werden.
- 7.2. Weitere Informationen dazu finden sich in der Datenschutzerklärung.

8. Sonstige Bestimmungen

- 8.1. Auf sämtliche mit dem Kunden geschlossenen Verträge ist österreichisches Recht anzuwenden.
- 8.2. Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertrag zwischen MasterOrder und dem Kunden ist das Handelsgericht Wien.
- 8.3. Sollte eine Regelung der vorliegenden AGB unwirksam bzw. unvollständig sein oder unwirksam bzw. unvollständig werden, so wird diese durch eine Regelung ersetzt, die der unwirksam gewordenen Bestimmung in ihren Auswirkungen am nächsten kommt.
- 8.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nicht im Einklang oder im Widerspruch mit zwingenden gesetzlichen Bestimmungen stehen, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB.